



Liebes Mitglied des SV Lengenfeld,

seit über drei Monaten hat uns die Corona-Pandemie nun fest im Griff. Auch wenn wir unter eingeschränkten Bedingungen seit dieser Woche das Training wieder aufnehmen konnten, ruht der Spielbetrieb mindestens bis Ende August. Ein Thema ist uns aber so wichtig, dass wir uns heute mit diesem Schreiben an Sie/Euch wenden möchten: Es geht um den künftigen Spielbetrieb.

Hier haben wir uns nach intensiven Überlegungen bzgl. der sportlichen Zukunftsfähigkeit unseres Vereins und vielen Gesprächen für eine enge Zusammenarbeit mit dem FC Stoffen in Form der Bildung einer Spielgemeinschaft entschlossen. Diese bezieht sich nur auf den Spielbetrieb im Fußball – soll sich aber perspektivisch über alle Mannschaften erstrecken. Ansonsten bleiben beide Vereine eigenständig. Der Name wird Spielvereinigung (SV) Stoffen/Lengenfeld lauten.

Beide Vereine sind aus unserer Sicht gut geführt und stehen wirtschaftlich solide dar, kämpfen aber seit ein paar Jahren sehr stark mit der sportlichen Situation. Die ersten Mannschaften pendeln als eine Art Fahrstuhlmannschaft zwischen A- und B-Klasse – ohne große mittel- bis langfristige Perspektive. Im Training sind es an beiden Spielstätten aus diversen Gründen selten mehr als 10 Spieler. Unter anderem macht sich hier die räumliche Nähe der beiden Sportstätten innerhalb derselben Gemeinde mit demselben Einzugsgebiet bemerkbar.

In der zweiten Mannschaft bilden wir seit eineinhalb Jahren bereits eine gemeinsame und in dieser Saison sehr erfolgreiche Spielgemeinschaft. Ohne die Zusammenarbeit mit Stoffen würde es uns hier allerdings auch nicht gelingen eine Mannschaft zu stellen.

Auch in der A- bis D-Jugend bringen wir alleine kaum noch eine volle Mannschaftenstärke zusammen. Hier gibt es ja bereits seit zwölf Jahren das Modell der JFG/SG Lechrain mit Hofstetten, Issing und Stoffen. Ein sportlich durchaus erfolgreiches Konzept. Allerdings haben wir im Lauf der Jahre festgestellt, dass den Jugendspielern durch die JFG/SG Lechrain doch teilweise stark der Bezug und damit die Bindung zu den jeweiligen Stammvereinen verloren gehen und der Absprung vom Fußball oder dem Heimatverein viel zu leicht fällt. Auch das führt unter anderem dazu, dass im Herrenbereich die Anzahl der aktiven Spieler seit Jahren stetig rückläufig ist.

Vor diesem Hintergrund möchten wir mit dem FC Stoffen eine Spielgemeinschaft nach dem folgenden Zeitplan bilden:

- Erste Herrenmannschaft: Ab der kommenden Saison – aufgrund der Corona-Pandemie wahrscheinlich im Sommer 2021.
- Zweite Herrenmannschaft: Spielt bereits seit der letzten Saison in einer Spielgemeinschaft.
- Alle Kleinfeldjugendmannschaften: Ab diesem Sommer von den G- bis hin zu den D-Junioren.
- Alle Großfeldjugendmannschaften: Hier werden wir uns gemeinsam mit Stoffen gestaffelt über die kommenden vier Jahre aus der SG Lechrain herauslösen. Beginnend von der D-Jugend, die wir dann mit allen nachfolgenden Mannschaften als SV Stoffen/Lengenfeld über die C-, B- und A-Jugend durchziehen möchten. Die heutige A-, B- und C-Jugend soll nicht mehr aus der dort etablierten Struktur der SG Lechrain herausgerissen werden.

Ziel ist es, dass wir von der G-Jugend bis zu den AH-Senioren ein durchgängiges Mannschaftsgefüge bilden können. Training und Spielbetrieb sollen nur noch und in gleichem Maße auf den beiden Sportgeländen in Stoffen und Lengenfeld stattfinden. Die Kinder und Jugendlichen, die sich oftmals seit Kindergarten- oder Grundschulalter kennen, sollen sich von Anfang an mit einem gemeinsamen Team identifizieren.

Durch das Zusammenlegen der ersten Mannschaften und dem vorhandenen Potenzial in unserer Jugend sind wir überzeugt, künftig wieder eine gute Rolle in der A-Klasse spielen zu können und den Zuschauern einen attraktiven Fußball mit Eigengewachsen aus der Gemeinde und dem Umkreis zeigen zu können. Ergänzt um eine weiterhin wettbewerbsfähige zweite Mannschaft und ggf. einer Dritten bzw. AH mit Spielern, die es etwas ruhiger angehen bzw. zum Karriereende hin ausklingen lassen möchten.

Beide Vereine haben eine hervorragende Jugendarbeit mit tollen Jugendleitern, Trainern und Betreuern. Wenn wir hier unsere Kräfte bündeln, werden wir in allen Altersklassen Mannschaften stellen und den Kindern und Jugendlichen weiterhin einen tollen sportlichen Anreiz in einem gewohnt familiären Umfeld anbieten können.

Wir wissen, dass dieser Schritt natürlich auch zu einer gewissen Aufgabe der bisherigen Identifizierung führt, die dem einen etwas leichter und dem anderen etwas schwerer fallen wird. Aus diesem Grund haben wir uns diese Entscheidung auch nicht leicht gemacht und durchaus kontrovers diskutiert. Die Überlegung ist auch nicht „über Nacht“ entstanden, sondern zieht sich schon über viele Monate bzw. sogar Jahre hin. Wir haben diesbezüglich starken Rückhalt bei den meisten Jugendtrainern – und Betreuern, bei unseren fleißigen Helfern sowie vielen Spielern aus allen Mannschaften. So haben wir uns in Abwägung aller Faktoren ganz bewusst für diesen Weg entschieden.

Wenn es uns gelingt, das Beste aus beiden Vereinen in diese Spielgemeinschaft mitzunehmen und gleichzeitig die erfolgreiche Traditionen zu wahren, sind wir überzeugt, dass uns hier sowohl für beide Vereine als auch die Gemeinde ein ganz großer Wurf gelingen kann. Die Summe aus „Eins plus Eins“ kann in dieser Konstellation durchaus mehr als nur „Zwei“ betragen.

Liebes Mitglied des SV Lengenfeld,
bitte helfen Sie uns mit, diesen neuen Weg zu gehen. Sofern Sie Anregungen oder Fragestellungen haben, nehmen wir sie bei der weiteren Ausgestaltung der Spielgemeinschaft gerne mit auf. Bitte geben Sie uns diese kurz schriftlich oder am einfachsten per E-Mail an vorstand@sv-lengenfeld.de auf.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Ihre Vorstandschaft des SV Lengenfeld